



HYGIENEKONZEPT

Eine Händereinigung mit Seife oder Desinfektion mit Sterilium für 30 Sekunden erfolgt:

- 1) Vor Patientenkontakt
- 2) Vor aseptischen Tätigkeiten
- 3) Nach Kontakt mit potentiell infektiösem Material
- 4) Nach Patientenkontakt
- 5) Nach Kontakt mit Patientenumgebung

Einmalhandschuhe werden getragen:

- 1) Bei Untersuchungen mit Kontakt zu Körperflüssigkeiten
- 2) Bei Wundversorgungen

Eine chirurgische Maske durch den Therapeuten wird angewendet:

- 1) Vor nahem Kontakt mit Patienten/Patientinnen (z.B. bei körperlichen Untersuchungen mit Nähe zu den oberen Luftwegen)
- 2) Bei besonders gefährdeten Gruppen wie Polymorbiden, Immungeschwächten
- 3) Bei Infektösen mit schwerwiegenden Erkrankungen (z.B. Verdacht auf offene Tuberkulose, allenfalls auch Versorgung des Patienten mit Maske)

Das Hygienekonzept wird entsprechend der Situation laufend evaluiert und angepasst.

Basel, 13.06.2020
Dr. med. Michael Benz

